

Konzept zur Berufs- und Studienorientierung (Stand Sep. 2019)

Vorbemerkung

Der Übergang von der Schule in den Beruf und das Studium ist in den letzten Jahren immer stärker in den Fokus von Schülern, Eltern, Lehrern und der Bildungspolitik gerückt, weil viele Jugendliche und Eltern an dieser wichtigen Schnittstelle für die Gestaltung ihrer Zukunft Unterstützung benötigen. Der demografische Wandel stellt nicht nur eine gesellschaftliche Herausforderung dar, sondern er eröffnet den Jugendlichen vielfältige Chancen im Berufsleben.

Zugleich hat die sich stark ausdifferenzierte Bildungs- und Ausbildungslandschaft zu einem steigenden Beratungsbedarf in den Schulen geführt. In der Region Osnabrück kann man heute über 200 verschiedene Ausbildungsberufe erlernen. Hochschule und Universität Osnabrück bieten zusammen über 280 Studiengänge an. Diese Vielfalt ist einerseits begrüßenswert, andererseits erzeugt sie auch eine große Orientierungslosigkeit bei Schülern, Eltern und Lehrern.

Die Berufs- und Studienwahlentscheidung ist heute aufgrund dieser Entwicklungen, aber auch aufgrund der Entwicklung der eigenen Wünsche, Fähigkeiten und Ziele nicht endgültig. Jugendliche müssen ihre Fähigkeiten und Potenziale kennen, ihre Ziele entwickelt haben und dabei davon ausgehen, dass die Erstwahl nur der Einstieg in das Berufsleben ist. Der Übergang zwischen Schule und Beruf/Studium ist zur besonderen Gestaltungsaufgabe geworden, die jeder Jugendliche eigenverantwortlich durchführen muss.

Das Gymnasium „In der Wüste“ möchte mit der vorliegenden Konzeption ein Unterstützungsangebot für die vorgenannten Gruppen anbieten und die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zu einer Studien- und Berufsentscheidung konstruktiv begleiten.

Was ist Berufsorientierung?

Berufsorientierung ist die Summe aller Maßnahmen, die dazu beitragen, dass Schüler und Schülerinnen ihre eigenen beruflichen Interessen und Fähigkeiten ... aufbauen, um zu einer angemessenen Erstwahl eines **Ausbildungsplatzes** oder eines **Studienplatzes** zu gelangen.

(Quelle: www.mk-niedersachsen.de)

Verankerung der Berufsorientierung im Schulprogramm

Die Berufsorientierung ist ein wichtiger Baustein in unserem Schulprogramm (s. Abbildung im Kap. „Vorstellung der Schule“). Die Säule *Orientierung in der Gesellschaft* verweist explizit auf die Berufsorientierung und ist eng verzahnt mit der Säule der *Persönlichkeitsentwicklung* und den Projekten im *mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich*. Das Schulprogramm ist das Ergebnis eines intensiven Beratungsprozesses unter Beteiligung aller am Schulleben involvierten Akteure (Eltern, Schüler, Lehrer).

Im Unterschied zu den Schulformen Hauptschule und Realschule bedeutet nach unserem Verständnis *Berufsorientierung* nicht nur die Orientierung auf Ausbildungsberufe, sondern explizit auch die *Studienorientierung*, da letztendlich alle Studiengänge in einen Beruf münden. Dies zeigt sich auch darin, dass das Gymnasium „In der Wüste“ im Arbeitskreis Schule-Universität der Universität Osnabrück vertreten ist.

Der fachliche Bezugsrahmen ist weiterhin der aktuelle Erlass „Berufliche Orientierung an allgemein bildenden Schulen“ (RdErl. d. MK vom 17.9.2018) sowie das KC Politik-Wirtschaft für die gymnasiale Oberstufe (MK, 2018).

Bausteine der Berufsorientierung nach Jahrgangsstufen (G9)

- **Jg. 5- 10:** zielgerichtete, jährliche Teilnahme am „Zukunftstag“
<http://www.genderundschule.de/index.cfm?47D25B24C95DBB4EAE90083E06865D59>
- **Jg. 10:** Besuch des Berufsinformationszentrums BIZ in Osnabrück
 - BIZ-Vorbereitung in der Schule durch Mitarbeiter der Agentur für Arbeit
 - Pilotprojekt „Kick-off“-Berufsorientierungsseminar mit Fa. Fuchs-Konzepte (Testverfahren & Binkos-Datenbank)
 - Elternabend „Studien- und Berufsorientierung“ (BA)
- **Jg. 8-12:** Unterricht Politik-Wirtschaft /Deutsch /Erdkunde
 - Aufbau Bewerbung / Lebenslauf
 - Berufsorientierung mit Berufs- und Wirtschaftsthemen im Fachunterricht Politik-Wirtschaft in den Klassen 8-12 zu Themen wie z.B.:

- Bedeutung von Arbeit
 - Merkmale des Arbeits- und Ausbildungsmarktes
 - Wirtschaftlicher Strukturwandel und Arbeitswelt
-
- **Jg. 11:** Zentraler Baustein: 14-tägiges Berufspraktikum inkl. Vor- und Nachbereitung
 - **Seit dem Schuljahr 2018/2019:** Studien- und Berufsorientierung als eigenes Unterrichtsfach im Umfang einer wöchentlichen Doppelstunde (Jg. 11, epochal).
 - Implementierung des **Kompetenzfeststellungsverfahren Profil-AC**, Berufs- und Studieninteressenstests. Hierzu hat das Gymnasium „In der Wüste“ vier geschulte und zertifizierte Lehrkräfte, ausgebildet durch MTO (Tübingen).
-
- **Jg. 10/11/12/13:** Einzelberufsberatung durch Herrn Schröder, Berater für akademische Berufe Agentur für Arbeit, mindestens monatlich
 - **Jg. 11:** Informationsveranstaltung „Weltwärts“ zu Freiwilligendiensten im Ausland, Kooperationspartner: Netzwerk mit Rückkehrern / Rückkehrerinnen unserer Schule aus Entwicklungsländern
 - **Jg. 11:** Informationen zum Dualen Studium durch ehemalige GIDW-Schüler in Zusammenarbeit mit der Fa. Kromschröder und Fa. Amazone.
 - **Jg. 11:** Management Information Game (MIG): Einwöchiges Planspiel in einem Unternehmen aus der Region (Stadtwerke, Schoeller, Kromschröder, Amazone, WMS-Treuhand u.a.); das MIG ist seit über 20 Jahren fester Bestandteil der Berufsorientierung.
 - **Jg. 11-12:** Hochschulinformationstag der Osnabrücker Hochschulen (HIT)
 - **Jg. 11/12:** Verband Metall-Elektro Osnabrück-Emsland / VME-Stiftung: Vertiefende Berufsorientierung/Marketingstrategien im Bewerbungsverfahren
 - **Jg. 11:** Handlungsorientiertes Training für die Realisierung von Ausbildungswünschen (Modul der Koordinierungsstelle Berufsorientierung ab Schuljahr 2014/15)

- **Jg. 12:** Teilnahme des gesamten Jahrgangs am Hochschulorientierungstag der Universität / Hochschule Osnabrück (HOT) mit Studienbotschaftern aus diversen Fachbereichen.
- Teilnahmemöglichkeiten an Berufsorientierungsmessen (z.B. ABI-Zukunft, Messe 49)
- Ständige Aktualisierung von berufsorientierten Aushängen und Weitergabe von Informationsmaterialien über IServ. (z.B. Rotary-BO-Veranstaltungen u.v.m.)

Elternarbeit

Eltern haben ein großes Interesse am Schulerfolg ihres Kindes und daran, dass ihr Kind einen guten Beruf ergreift. Für eine gelungene Berufsorientierung müssen sie ein positives Gefühl für das Beziehungsgeflecht Schule-Elternhaus-Kind bekommen. Eltern haben einen nicht zu unterschätzenden Einfluss auf die Berufsorientierung ihrer Kinder, so dass sie gezielt eingebunden und angesprochen werden sollten.

Am Gymnasium „In der Wüste“ erfolgt diese Ansprache in erster Linie über die Elternarbeit in den schulischen Gremien. Wir pflegen eine konstruktive Zusammenarbeit im Schulvorstand, im Schulelternrat sowie in den abendlichen Informationsveranstaltungen. In diesen Gremien wird regelmäßig die Studien- und Berufsorientierung am GidW thematisiert und weiterentwickelt.

Fortschreibung für die Gütesiegelaktion / erfolgreiche (Re-)Zertifizierung 2017-2022

- Die Projektbeschreibungen wurden aktualisiert und neue Projekte wurden hinzugenommen. So dokumentieren wir einen Mix aus Kontinuität und Nachhaltigkeit sowie Innovation und Weiterentwicklung. In der Summe erfährt der Leser einen repräsentativen Ausschnitt über die Vielfalt der am Gymnasium „In der Wüste“ angebotenen Aktivitäten mit Bezug zur Berufsorientierung.
- Im Mai 2015 hat das Gymnasium „In der Wüste“ unter Beteiligung der IHK Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim eine *Kooperationsvereinbarung Schule/Wirtschaft* mit der Fa. Elster-Kromschröder abgeschlossen. Neben den seit vielen Jahren bestehenden Projekten (Praktika, Management-Information-Game, BO-Vorträge etc.) gibt es auch eine hilfreiche Zusammenarbeit bei der Vermittlung von Flüchtlingskindern in Betriebspraktika.
- Die Schülerfirma „Bienen in der Wüste“ (BidW) erhielt im Februar 2016 die Nachhaltigkeitszertifizierung "Gold - Exzellenzstufe" vom

Niedersächsischen Kultusministerium. <http://www.gymnasium-wueste.de/de/aktuelles/februar-2016/bienen-in-der-wueste.html>

- Im Bundes-Schülerfirmen-Contest-2015 erreichte diese Schülerfirma den 1. Platz.
- September 2015: Kultusministerin Frauke Heiligenstadt sieht das Gymnasium „In der Wüste“ als „Leuchtturmschule der Studien- und Berufsorientierung in Niedersachsen“. <http://www.gymnasium-wueste.de/de/aktuelles/september-2015/leuchtturmschule.html>
- MINT-EC ist das nationale Excellence-Netzwerk von Schulen mit Sekundarstufe II und ausgeprägtem Profil in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT). Das Gymnasium „In der Wüste“ ist 2015 in das nationale Excellence-Netzwerk aufgenommen worden. MINT-EC stellt ein breites Veranstaltungs- und Förderangebot für Schülerinnen und Schüler sowie Fortbildungen und fachlichen Austausch für Lehrkräfte und Schulleitungen zur Verfügung. Außerdem werden Abiturientinnen und Abiturienten, die sich während ihrer gesamten Schullaufbahn über den Unterricht hinaus im MINT-Bereich engagiert haben, mit einem [MINT-EC-Zertifikat](#) ausgezeichnet.
- Im September 2018 hat das Gymnasium „In der Wüste“ unter Beteiligung der IHK Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim eine *Kooperationsvereinbarung Schule/Wirtschaft* mit der Fa. AMAZONE abgeschlossen.

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten im Jahrgang 11 bzw. 12 kostenlos folgende Berufsorientierungsunterlagen:

1. AZUBIYO-Heft „Berufswahl & Bewerbung“ (Jg. 10)
2. Studien- & Berufswahl, Offizieller Studienführer für Deutschland, Hrsg.: KMK & Bundesagentur für Arbeit
jeweils in der neuesten Ausgabe.

In den ersten Wochen des neuen Schuljahres tagt für den Jahrgang 10 eine Lehrerkonferenz der Fächer Deutsch, Politik/Wirtschaft und den Klassenlehrern zur besseren Abstimmung der Berufsvorbereitung und der Vorbereitung des Betriebspraktikums.

Organisation und Zuständigkeiten

- Konzeptionelle Entwicklung, Organisation und Evaluation von studien- und berufsbegleitenden Maßnahmen inklusive des Betriebspraktikums:
StD Stefan Salzbrunn
- Schullaufbahnberatung SII: StD Thorsten Fraas
- Differenzierte Begabungsförderung: OStR´ Juliane Runde
- Lehrer der Fachschaften Deutsch (Bewerbungen) und Politik/ Wirtschaft (Praktikum) gemäß den curricularen Vorgaben des Landes Niedersachsens.

Reihe „Abitur – und was dann?“

Mittlerweile gibt es ein Netzwerk ehemaliger Schülerinnen und Schüler, die, ein Jahr nach ihrem Abitur, zurück in unsere Schule kommen und über ihre Zeit nach dem Abitur berichten.

Schwerpunkte sind hierbei Auslandsaufenthalt über Weltwärts, das Niedersachsen Technikum oder die Erfahrungen im Dualen Studium.

Weltwärts / Elektrotechnik auf Umwegen:

http://www.genderundschule.de/index.cfm?uuid=47D25B24C95DBB4EAE90083E06865D59&and_uuid=A9192D72B67126CEB5367EEE32383199

Niedersachsen Technikum:

http://www.genderundschule.de/index.cfm?uuid=47D25B24C95DBB4EAE90083E06865D59&and_uuid=5759C5109820CB9954622200CAFA62C7

Duales Studium:

<http://www.gymnasium-wueste.de/de/aktuelles/februar-2015/berufsorientierung.html>

Beispielhafte Sonderprojekte:

<http://pageflow.clubzukunft.de/zf#117>

(Branchenerkundung im Ausbildungszentrum ZF-Lemförde)

<http://www.closeup-os.de/portfolio>

Imagefilm Fa. AMAZONE, Hasbergen, erstellt von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums „In der Wüste“ in Zusammenarbeit mit dem Verein Deutscher Ingenieure (VDI).

Feste Ansprechpartner

Das Büro R 221 gegenüber dem Schulsekretariat ist den SuS der Jahrgänge 10-13 als feste Anlaufstelle für alle Fragen der Studien- und Berufsorientierung bekannt. Darüber hinaus ist der persönliche Kontakt zwischen dem Koordinator für Studien- und Berufsorientierung und den betroffenen Schülerinnen und Schülern sehr wichtig.

Viele Schülerinnen und Schüler kommen erst zum persönlichen Beratungsgespräch, wenn sie die Lehrperson aus dem Unterricht bereits persönlich kennen. Daher erfolgt der Unterrichtseinsatz des Koordinators für Studien- und Berufsorientierung in den Jahrgängen 10-12.

Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit /

Lebensbegleitende Berufsberatung (LBB, ab 2019)

Alle Angebote der Agentur für Arbeit können freiwillig in Anspruch genommen werden. Alle Leistungen sind kostenfrei und ergebnisoffen. Die Studien- und Berufsberatung berät neutral gegenüber wirtschaftlichen Interessen und staatlichen / politischen Zielen. Es steht immer der Wille der Schülerin / des Schülers im Vordergrund.

Auch nach dem Schulbesuch wird die Beratungs- und Vermittlungstätigkeit der BA fortgeführt.

Stefan Salzbrunn, StD

Koordinator Studien- und Berufsorientierung

Gymnasium „In der Wüste“

49080 Osnabrück